



### Fächer

- Werkstofftechnologie, Prüftechnik, Labormanagement, Materialografie, Schadensanalyse, Verfahrenstechnik, Automatisierungstechnik, Betriebspsychologie, BWL, Chemie, Datenverarbeitung, Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik, CAD, Statik, Wirtschafts-/Sozialkunde, Projektarbeit
- plus 1 Wahlpflichtfach aus Fertigungstechnik, Statistik, Technische Keramik, Wärmebehandlung
- Im 2. Schuljahr: Pflicht-Projektarbeit (durch Unternehmen begleitet), Beispiele unter [www.bsz-selb.de/fswpProjekte.html](http://www.bsz-selb.de/fswpProjekte.html)

### Ausbildungsmittel

- Übliches Schulequipment:
- Zirkel, Druckminenbleistifte, Geodreiecke, Ordner, Blöcke, etc.
  - Tabellenbuch Metall
  - Taschenrechner (nicht programmierfähig, nicht grafikfähig)
  - eigener Computer mit Internetanschluss

## Fachschule für Werkstoff- und Prüftechnik

### Weiterbildung zum Werkstoff- und Prüftechniker mit den Schwerpunkten

- Werkstoffkenntnisse und Prüftechniken
- Metallografie
- Labormanagement
- Qualitätsmanagement
- Projektmanagement
- Automatisierungstechnik
- Verfahrenstechnik
- Schadensanalyse

Interesse ?

### BSZ Selb Fachschule für Werkstoff- und Prüftechnik

Weißbächer Straße 60  
95100 Selb  
Tel. +49 (0)9287/88277-00 (Sekretariat)  
Fax +49 (0)9287/88277-119

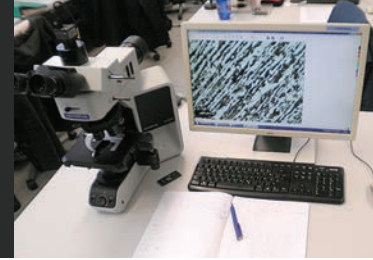
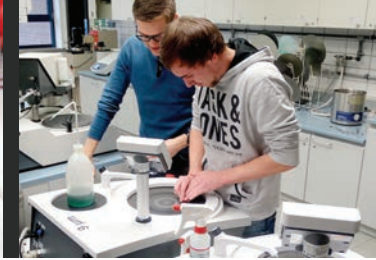
Mail: [info@bsz-selb.de](mailto:info@bsz-selb.de)  
[www.bsz-selb.de/fswp.html](http://www.bsz-selb.de/fswp.html)



Staatlich geprüfter  
**Werkstoff- und  
Prüftechniker**



Wir finden es  
heraus!



### Voraussetzungen

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem labor-, metall- oder elektrotechnischen Beruf (z. B. Werkstoffprüfer, Werkzeugmechaniker, Baustoffprüfer, Industriekeramiker, Chemielaborant, Physiklaborant)
- einjährige berufliche Tätigkeit nach der Ausbildung

### Beratung für alle Fragen rund um die Ausbildung:

- Ansprechpartner für **fachliche Fragen:**

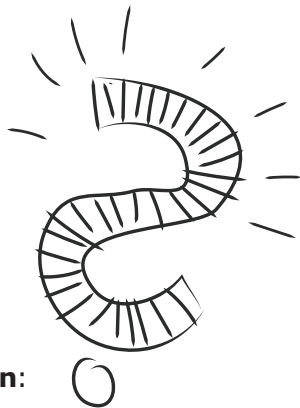
#### Ute Zeitler

ute.zeitler@bsz-selb.de  
+49 (0)9287/88277-242

- Ansprechpartner für **organisatorische Fragen:**

#### Dr. Grit Mende

grit.mende@bsz-selb.de  
+49 (0)9287/88277-232



### Ausbildungsziel

- Befähigung von Fachkräften, technische Aufgaben im gehobenen Funktionsbereich zu lösen

### Ausbildungsdauer

- zwei Jahre Vollzeitunterricht mit durchschnittlich 36 Wochenstunden, es gilt die bayerische Ferienordnung

### Ausbildungsbeginn

- Mitte September jeden Jahres

### Ausbildungsinhalte

- Werkstofftechnik
- Anwendung zerstörungsfreier und zerstörender Prüfverfahren im Bereich Metalle, Kunststoffe und Verbundstoffe
- Automatisierungstechnik
- Verfahrenstechnik
- Schadensanalyse
- Qualitätsmanagement
- allgemeinbildende Fächer

### Ablauf

- im ersten Jahr v. a. theoretischer Unterricht
- im zweiten Jahr ca. 30 % Laborunterricht; Labore entsprechen dem aktuellen Industriestandard

### Fördermöglichkeiten

- Aufstiegs-BaFöG oder Schüler-BaFöG
- Wohngeld
- Kindergeld bis zum 25. Lebensjahr

### Der Schulbesuch ist kostenfrei!

**Der Erwerb der Ausbildungsreife und der Fachhochschulreife sind zusätzlich möglich.**

### Wohnmöglichkeiten

- Wohnraum in Selb zu finden ist kein Problem.
- Wohnungen findet man z. B. unter [www.selb.de/immobilien](http://www.selb.de/immobilien) oder [www.bauverein-selb.de](http://www.bauverein-selb.de)
- Bei weiteren Fragen hilft auch das Sekretariat gern weiter.

### Berufliche Perspektiven

- Mitwirkung in allen Industriezweigen an der Entwicklung, Weiterentwicklung und Beurteilung von Werkstoffen, deren Produkten und Fertigungsprozessen
- Einsatzbreite überspannt alle Bereiche der werkstoffspezifischen Fertigungs-, Prüf- und Verfahrenstechnik
- Qualitätsmanagement